



30.06.2014

**Dezernat 2 - Ordnung, Verkehr und Kommunalangelegenheiten
Straßenbauamt**

**K 6500 / K 6501 - Fahrbahnsanierungen Grafenhausen;
Vergabe der Bauleistungen**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	16.07.2014	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt auf Grund öffentlicher Ausschreibung und des entsprechenden Angebotes vom 24.04.2014 in Höhe von 423.930,27 € an die Firma J. Friedrich Storz GmbH den Auftrag zu vergeben.

Sachverhalt:

Die vorhandene Fahrbahndecke der K 6500 ist zwischen Grafenhausen und der K 6502 in einigen Abschnitten stark ausgemagert, weist ausgeprägte Rissbildungen und starke Nahtschäden auf. Bei der K 6501 in der Ortsdurchfahrt von Grafenhausen ist die Fahrbahndecke ebenfalls stark ausgemagert und weist eine erhebliche Unebenheit auf. Beide Abschnitte sind demzufolge zu erneuern.

Die Baumaßnahmen der K 6500 und der K 6501 sind im Kreishaushalt 2014 vorgesehen und wurden am 04.04.2014 im Staatsanzeiger BW nach den Vorschriften der VOB ausgeschrieben und veröffentlicht. Zur Submission am 24.04.2014 sind 6 Angebote eingegangen.

Das Angebotsergebnis der **Fahrbahnsanierungen der K 6500 und K 6501** stellt sich wie folgt dar:

Bieter	Sitz	Angebots- summe	Nach- lass	Angebotssumme inkl. Nachlass
J. Friedrich Storz GmbH	78166 Donaueschingen	432.581,91 €	2,0 %	423.930,27 €
F. Kirchhoff GmbH	78052 VS- Villingen	508.917,29 €	2,5 %	496.194,36 €
Vogel Bau GmbH	77933 Lahr/ Schwarzw.	514.039,35 €		514.039,35 €
Johann Joos GmbH	79258 Hartheim	514.975,84 €		514.975,84 €
Knobel Bau GmbH	79258 Hartheim	530.085,48 €	1,5 %	522.134,20 €
Schleith GmbH	78256 Steißlingen	595.356,51 €		595.356,51 €

Die Angebotsprüfung ergab keine Besonderheiten.

Das Angebot des preisgünstigsten Bieters beläuft sich für die Arbeiten an der **K 6500** auf **279.739,01 €** Für die **K 6501** entstehen Kosten in Höhe von 144.191,26 €. In der Angebotssumme der K 6501 sind noch Leistungen für eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Grafenhausen in Höhe von 18.286,10 € enthalten. Die Kosten für Kreisstraßensanierung der K 6501 betragen somit **125.905,16 €**

Der Bieter J. Friedrich Storz GmbH, Donaueschingen, hat unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Angebotspreise sind nach Auffassung der Verwaltung angemessen und nicht zu beanstanden.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 25. Juli 2014. Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 28.05.2014 die Vergabe des Auftrags empfohlen.

Abstimmung mit Breitbandplanungen:

Die Baumaßnahme kann unabhängig späterer Breitbandaktivitäten umgesetzt werden. Es steht derzeit weder die Lage des backbone fest, noch liegt eine Ortsnetzplanung vor. Bei der Straßenbaumaßnahme sind keine größeren Tiefbaumaßnahmen vorgesehen. Es wird lediglich die vorhandene Asphaltdecke um wenige cm abgefräst und eine neue Asphaltdeckschicht bzw. Asphalttragdeckschicht aufgebracht. In der Ortslage von Grafenhausen wird zusätzlich die vorhandene Straßenentwässerung kleinteilig ertüchtigt.

Ziel bei der Breitbandplanung ist es, möglichst nicht den Straßenkörper für die Verlegung der Leitungen in Anspruch zu nehmen. Alternativ zum Straßenkörper der Kreisstraße können die vorhandenen Bankette oder landwirtschaftliche Wege in Anspruch genommen werden.

Finanzierung:

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag auf Grund öffentlicher Ausschreibung und entsprechend des Angebotes vom 24.04.2014 in Höhe von 423.930,27 € an die Firma J. Friedrich Storz GmbH zu vergeben.

K 6500:

Zusätzlich zur Auftragssumme von 279.739,01 € entstehen Kosten in Höhe von etwa 25.000 € für Schutzeinrichtungen, Markierung, Laboruntersuchungen, SiGeKo und Regieleistungen (Stellen der Umleitungsbeschilderung) der Straßenmeisterei. Die benötigten Mittel sind im Verwaltungshaushalt 2014 bei der Hhst. L 54200100 / 42120000 mit **410.000,00 €** veranschlagt.

K 6501:

Neben den Kosten der Kreisstraßensanierung von 125.905,16 € entstehen Kosten in Höhe von etwa 10.000,00 € für Markierung, Laboruntersuchungen, SiGeKo und Regieleistungen (Stellen der Umleitungsbeschilderung) der Straßenmeisterei. Die benötigten Mittel sind im Verwaltungshaushalt 2014 bei der Hhst. L 54200101 / 42120000 mit **100.000,00 €** veranschlagt. Der Mehrbedarf für die K 6501 in Höhe von ca. 35.000,00 € kann durch das preisgünstige Submissionsergebnis bei der K 6500 ausgeglichen werden.

Bollacher
Landrat